



Häufig gestellte Fragen zum Transferfaktor



Häufig gestellte Fragen

Was ist Transferfaktor?

Transferfaktor-Moleküle fungieren als ein hocheffektives Immunbotensystem, das aus kleinen Proteinketten und anderen damit in Zusammenhang stehenden Verbindungen besteht. Transferfaktoren kommen in den weißen Blutkörperchen von Menschen und Tieren vor. Wenn bestimmte Immunzellen mit fremden Organismen in Kontakt kommen, produzieren sie Transferfaktoren, die speziell auf den eindringenden Organismus abgestimmt sind. Diese Transferfaktoren werden dann auf andere Immunzellen übertragen und „leiten die Informationen“ über einen fremden Organismus und dessen Merkmale weiter. Aktuelle Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass diese Immunverbindungen von einer Spezies zur anderen identisch sind. Dadurch wird es möglich, dass Transferfaktoren der Kuh oder des Huhns auch für die menschliche Gesundheit von Vorteil sind.

Transferfaktoren sind von der Natur dazu bestimmt, kritische Immuninformationen zu übertragen. Diese Verbindungen kommen am häufigsten in Kolostrum und Eigelb vor. Durch diese zwei Quellen erhalten alle Tiere temporäre Immunität gegen alle Organismen, denen ihre Mütter ausgesetzt waren. Dies bietet den jungen Tieren etwas Schutz, bis ihr eigenes Immunsystem weiter entwickelt ist. Dieser temporäre Schutz kann auch von Menschen jeden Alters genutzt werden.

Wie funktioniert Transferfaktor?

Transferfaktor besteht aus drei separaten Fraktionen, die das Immunsystem für eine effektivere Immunreaktion ausbalancieren. Die drei Fraktionen sind INDUZIERER, ANTIGEN-SPEZIFISCH UND UNTERDRÜCKER. Die Induzierer- und antigen-spezifischen Fraktionen schulen die Immunzellen des Körpers für eine akute oder potenzielle Gefahr in Ihrem Körper mit einem entsprechenden Aktionsplan. Diese Fraktionen beschleunigen die Erkennung einer Bedrohung, verkürzen die Dauer einer Krankheit und ermöglichen es Ihrem Körper, in Zukunft rascher auf ähnliche Bedrohungen zu reagieren. Die Unterdrücker-Fraktion ist dann in der Lage, die Niederlage des Feindes zu erkennen und das Immunsystem wieder auf ein normales Niveau zu bringen. Solche Wirkungen sind besonders wichtig bei Autoimmunkrankheiten.

In Gegensatz zu anderen Immun-Ergänzungen, die nur Bausteine für eine angemessene Immunfunktion liefern, liefert Transferfaktor auch Immunintelligenz. Die Immuninformation und -schulung ist es, die die Fokussierung des Immunsystems unterstützt und es aufgabenorientiert und effektiv hält.

Wann wurde Transferfaktor entdeckt?

Transferfaktor wurde 1949 von Dr. H. Sherwood Lawrence entdeckt. Während der Untersuchung von Tuberkulose stellte er fest, dass eine Immunreaktion durch eine Injektion eines Leukozytenextrakts von einem Spender auf einen Empfänger übertragen werden kann.



Nach weiteren Untersuchungen kam er zu der Schlussfolgerung, dass dieser Immunextrakt „Faktoren“ enthalten muss, die den Transfer der Immunität des Spenders auf den Empfänger ermöglichen. Er nannte diese Moleküle „Transferfaktoren“.

Was ist die gebräuchlichste Form von Transferfaktor?

Transferfaktor kann aus dem weißen Blutkörperchen eines geeigneten Spenders, in-vitro geklonten Lymphozyten oder aus Kolostrum und Eigelb gewonnen werden. Die viel versprechendsten kommerziellen Quellen sind das Kolostrum der Milchkuh und Hühnereier.

Was ist der Unterschied zwischen polyvalenten und „spezifischen/fokussierten“ Transferfaktoren?

Standardmäßige Transferfaktor-Präparationen sind polyvalent oder ausgewogene Präparationen, bei denen kein einzelner Transferfaktor dominiert. Polyvalente Transferfaktor-Ergänzungen liefern ein breites Spektrum von Immununterstützung.

Eine „spezifische“ Transferfaktor-Präparation bietet weiterhin polyvalente Vorteile, liefert jedoch einen Satz Transferfaktoren, die speziell auf eine bestimmte Störung ausgerichtet sind. Spezifische oder fokussierte Transferfaktoren werden gewonnen, indem ein Spendertier, das kein Säugetier ist, mindestens einer antigenen Substanz ausgesetzt wird, die bewirkt, dass dieses eine T-zellenvermittelte Immunreaktion zeigt.

Ist Transferfaktor sicher?

Transferfaktoren sind natürliche Moleküle und werden seit vielen Jahren sicher in Nahrungsergänzungen verwendet. Während der gesamten Geschichte des Gebrauchs von Transferfaktoren gab es keine Berichte von ernsthaften unerwünschten Reaktionen, selbst bei klinischer Verabreichung in höheren Dosen oder in normalen Dosen über viele Jahre hinweg.



TRANSFER FACTOR
I N S T I T U T E

©2005 Transfer Factor Institute All Rights Reserved